

Steinbruch Bonnersüng 1 bei Lindlar

Schlagwörter: [Steinbruch](#), [Grauwacke](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Lindlar

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der mit Fichten bepflanzte Abbaukessel.(2018)
Fotograf/Urheber: Jörn Kling

Der Steinbruch dürfte in Zusammenhang mit dem Bau der Dörfer Bonnersüng und dem 250 Meter entfernt liegenden Hartegasse entstanden sein. Die Topographische Karte zeigt, dass der Abbau 1895 anscheinend bereits aufgegeben ist (bewaldet). Heute besteht noch ein ovaler Kessel (70 x 45 Meter), der mit Fichten bepflanzt wurde. Durch Verfüllungen sind die ehemaligen Abbaustöße überdeckt und weich modelliert. Felsen sind nicht mehr zu erkennen. Eine 45 x 45 Meter große Fläche im Süden des Areals ist vollständig verfüllt.

Datierung: Ende bis 1895

Betreiber: unbekannt

Heutiger Zustand: Areal ist verbuscht und bewaldet.

(Jörn Kling, 2018)

Steinbruch Bonnersüng 1 bei Lindlar

Schlagwörter: [Steinbruch](#), [Grauwacke](#)

Ort: 51789 Lindlar - Bonnersüng

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Ende 1895

Koordinate WGS84: 51° 03 8,8 N: 7° 23 1,14 O / 51,05244°N: 7,38365°O

Koordinate UTM: 32.386.712,34 m: 5.656.899,76 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.597.060,70 m: 5.658.392,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörn Kling (2018), „Steinbruch Bonnersüng 1 bei Lindlar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-276878> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

